

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 62	S0436/20	27.11.2020

zum/zur

A0229/20

SPD-Stadtratsfraktion

Bezeichnung

Straßenbenennung nach verdienten Sportlerinnen

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	08.12.2020
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	16.12.2020
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	14.01.2021
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	20.01.2021
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	26.01.2021
Stadtrat	18.02.2021

### **Zu dem in der Stadtratssitzung am 05.11.2020 gestellten Antrag A0229/20**

*„Der Stadtrat möge beschließen:*

*Die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen in einem neuen Wohngebiet in Magdeburg, möglichst bereits im Baugebiet südlich der Ortslage Diesdorf, erfolgt nach erfolgreichen oder verdienten Sportlerinnen.*

*Dabei sollen nicht nur Weltmeisterinnen oder Olympiasiegerinnen berücksichtigt werden, sondern besonders Frauen, die sich in den Anfängen der Sportbewegung um die Ausübung der jeweiligen Sportarten durch Frauen auch in Magdeburg verdient gemacht haben. Hierzu soll kurzfristig ein kleines Forschungsprojekt mit einer Hochschule oder einem Gymnasium und dem Stadtarchiv initiiert werden.*

*Der Antrag soll in der AG Straßennamen sowie in den Ausschüssen BSS, StBV, FuG und KRB beraten werden.“*

### **möchte die Verwaltung wie folgt Stellung nehmen.**

Die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet ist eine nicht übertragbare Aufgabe des Stadtrates.

Realisiert wird dies, indem notwendige Benennungen von der Verwaltung vorbereitet und nach der Beratung in den befassten Ausschüssen vom Stadtrat beschlossen werden. Für die Benennungsvorschläge greift die Verwaltung eine Vielzahl von Anregungen auf, die durch entsprechende Vorgaben des Stadtrates von vornherein vorgegeben werden können.

Durch den vorliegenden Antrag wird dies so konkretisiert, dass die entstehenden Straßen im Baugebiet südlich der Ortslage Diesdorf nach erfolgreichen oder verdienten Sportlerinnen benannt werden sollen.

Durch die Berichte und Veröffentlichungen werden voraussichtlich engagierte Bürger und Vereine, insbesondere Sportvereine dazu animiert, Benennungsvorschläge an die Verwaltung und die Stadtratsfraktionen zu richten.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes oder anderweitigen Benennungsbedarf wird die Verwaltung entsprechende Drucksachen erstellen.

Dr. Dieter Scheidemann